

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 01.12.2010  
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr  
Sitzungsende: 21:10 Uhr  
Raum, Ort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

#### Anwesende Mitglieder (von 53 besetzten Mandaten)

##### Vorsitz

Karina Jens - Präsidentin CDU

#### reguläre Mitglieder

Günter Althaus	DIE LINKE.	
Sandra Benzmann	DIE LINKE.	bis 21.05 Uhr
Andreas Engelmann - 1. stellv. Fraktionsvors.	DIE LINKE.	
Bernhard Fritze	DIE LINKE.	
Olaf Groth	DIE LINKE.	
Götz Kreuzer	DIE LINKE.	
Regine Lück	DIE LINKE.	ab 17.30 Uhr
Peter Menzel	DIE LINKE.	
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.	
Karsten Steffen	DIE LINKE.	ab 16.05 Uhr
Rainer Albrecht - Fraktionsvors.	SPD	
Dr. Ingrid Bacher	SPD	
Barbara Cornelius	SPD	bis 21.05 Uhr
Prof. Dr. Ralf Friedrich	SPD	
Anke Knitter	SPD	bis 21.00 Uhr
Ralf Mucha	SPD	
Claudia Naujoks	SPD	
Erhard Sauter	SPD	ab 16.50 Uhr
Thoralf Sens	SPD	
Dr. Steffen Wandschneider	SPD	
Hendrik Brincker	CDU	
Sabine Friesecke	CDU	
Frank Giesen	CDU	bis 19.10 Uhr
Ulrike Jahnel	CDU	
Prof. Dr. Dieter Neßelmann - Fraktionsvors.	CDU	
Toralf Nöske	CDU	
Dr. Helmut Schmidt	CDU	

Johann-Georg Jaeger	- Fraktionsvors.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Ursula Karlowski		BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Anja Munser		BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Sybille Bachmann	- Fraktionsvors.	Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09	
Jürgen Dudek		Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09	
Dr. Christel-Katja Fuchs		Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09	ab 17.15 Uhr
Ingrid Köpke		Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09	
Anette Niemeyer		Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09	
Dr. Rolando Schadowski		FDP	
Dr. Ulrich Seidel	- Fraktionsvors.	FDP	
Thomas Asendorf		FDP	
Yvonne Friederich		FDP	
Mathias Krack		FÜR Rostock	
Stefanie Neumann	1. stellv. Fraktionsvors.	FÜR Rostock	
Christine Lehnert		SAV	ab 16.50 Uhr

## Verwaltung

Roland Methling	Oberbürgermeister
Dr. Liane Melzer	Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur
Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt
Uwe Walter	Büro des Senators für Verwaltung, Finanzen und Ordnung
Ulrich Kunze	Büro des Oberbürgermeisters
Robert Stach	Büro des Oberbürgermeisters
Cornelie Böttcher	Büro der Präsidentin der Bürgerschaft
Karin Helke	Hauptverwaltungsamt
Roswitha Thiel	Amt für Management und Controlling
Corina Kamke	Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt
Inge-Lore Schlag	Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt
Elke Watzema	Rechtsamt
Thomas Werner	Amt für Kultur und Denkmalpflege
Angelika Coors	Amt für Jugend und Soziales
Ralf Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Sabine Hansen	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Marcel Kempert	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Susann Manke	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Roswitha Wolter	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Schriftführerin) -
Hans-Jürgen Weber	Hauptverwaltungsamt (technische Betreuung)

### Fraktionsgeschäftsstellen

Maren Haase	DIE LINKE.
Monika Horn	SPD
Corinna Schultz	CDU
Maxi Malzahn	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Johannes Saalfeld	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Galina Koch	Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Stephan Mehlhorn	FDP
Tom Scheffler	FDP

### Gäste

Peter Leonard	Volkstheater Rostock GmbH
Christine Scheel	Volkstheater Rostock GmbH
Ralf Zimlich	WIRO GmbH
Christoph Möller	Agentur für Arbeit Rostock
Frank Junghans	Hanse-Jobcenter Rostock
Vertreter der Medien	

### Entschuldigte Mitglieder

Steffen Bockhahn	DIE LINKE.	entschuldigt
Eva-Maria Kröger	- Fraktionsvors. DIE LINKE.	entschuldigt
Dr. Klaus-Peter Tasler	CDU	entschuldigt
Susan Schulz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Dr. Harald Terpe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Detlev Harms	FÜR Rostock	entschuldigt
Dr. Dr. Malte Philipp	- Fraktionsvors. FÜR Rostock	entschuldigt
Assion Akuetey-Akue	fraktionslos	entschuldigt
Birger Lüssow	NPD	entschuldigt
David Petereit	NPD	entschuldigt

### Verwaltung

Georg Scholze	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung	entschuldigt
---------------	---	--------------

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Änderungen der Tagesordnung**
- 3 Einwohnerfragestunde**
- 4 Aktuelle Stunde**
- 5 Genehmigung der Niederschrift**  
- entfällt -
- 6 Mitteilungen der Präsidentin**
- 7 Wahlen und Bestellungen**
  - 7.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) 2010/AN/1734  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
  - 7.2 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) 2010/AN/1745  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu
  - 7.3 Rainer Albrecht (Fraktion der SPD) 2010/AN/1748  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Hansaviertel
  - 7.4 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) 2010/AN/1750  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West
  - 7.5 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) 2010/AN/1751  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Reutershagen
  - 7.6 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) 2010/AN/1735  
Wahl eines Mitgliedes in den Rechnungsprüfungsausschuss
  - 7.7 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) 2010/AN/1753  
Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Sozial- und Gesundheitsausschuss

## **8 Anträge**

- |       |  |                      |
|-------|--|----------------------|
| 8.1   | Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)<br>Angebote zur individuellen Lebensbewältigung schwerstmehrfach<br>behinderter Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier<br>Trägerschaft       | 2010/AN/1540         |
| 8.1.1 | Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)<br>Angebote zur individuellen Lebensbewältigung schwerstmehrfach<br>behinderter Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier<br>Trägerschaft                         | 2010/AN/1540-01 (ÄA) |
| 8.1.2 | Angebote zur individuellen Lebensbewältigung schwerstmehrfach<br>behinderter Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier<br>Trägerschaft   | 2010/AN/1540-02 (SN) |
| 8.1.3 | Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)<br>Angebote zur individuellen Lebensbewältigung schwerstmehrfach<br>behinderter Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier<br>Trägerschaft                           | 2010/AN/1540-03 (ÄA) |
| 8.1.4 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und<br>DIE LINKE.<br>Angebote zur individuellen Lebensbewältigung schwerstmehrfach<br>behinderter Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier<br>Trägerschaft | 2010/AN/1540-04 (ÄA) |
| 8.2   | Vorsitzende der Fraktionen FDP und CDU<br>Motorisierter Individual- und Wirtschaftsverkehr in der<br>Hansestadt Rostock  | 2010/AN/1602         |
| 8.2.1 | Motorisierter Individual- und Wirtschaftsverkehr in der<br>Hansestadt Rostock  | 2010/AN/1602-01 (SN) |
| 8.2.2 | Dr. Helmut Schmidt (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)<br>Motorisierter Individual- und Wirtschaftsverkehr in der<br>Hansestadt Rostock   | 2010/AN/1602-02 (ÄA) |
| 8.3   | Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)<br>Sicherung der Zuschüsse an Vereine und Verbände in der Kinder-<br>und Jugendarbeit für 2011 und 2012   | 2010/AN/1615         |
| 8.4   | Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)<br>Winterdienst auf städtischen Flächen, die keine gewidmeten<br>öffentlichen Verkehrsflächen sind  | 2010/AN/1627         |
| 8.4.1 | Winterdienst auf städtischen Flächen, die keine gewidmeten<br>öffentlichen Verkehrsflächen sind  | 2010/AN/1627-01 (SN) |
| 8.5   | Dr. Tasler (für den Rechnungsprüfungsausschuss der<br>Hansestadt Rostock)<br>Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2009 und<br>Entlastung des Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock             | 2010/AN/1652         |

8.6	Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Berichtigung des Haushaltsplanentwurfes 2011	2010/DA/1679
8.6.1	Berichtigung des Haushaltsplanentwurfes 2011	2010/DA/1679-01 (SN)
8.7	Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Sicherung der Arbeit der freien Kulturträger in den Haushaltsjahren 2011 und 2012	2010/AN/1680
8.8	Rainer Albrecht (Fraktion der SPD) Marketingkonzept als Teil des Tourismuskonzeptes für Kultureinrichtungen der Hansestadt Rostock	2010/AN/1683
8.8.1	Rainer Albrecht (Fraktion der SPD) Marketingkonzept als Teil des Tourismuskonzeptes für Kultureinrichtungen der Hansestadt Rostock	2010/AN/1683-01 (ÄA)
8.8.2	Marketingkonzept als Teil des Tourismuskonzeptes für Kultureinrichtungen der Hansestadt Rostock	2010/AN/1683-02 (SN)
8.9	Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) Unterlassung von Aktivitäten zum Verkauf von Anteilen an der HERO	2010/AN/1692
8.9.1	Unterlassung von Aktivitäten zum Verkauf von Anteilen an der HERO	2010/AN/1692-01 (SN)
8.10	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. Rostocker Bund/Graue /Aufbruch 09 Sonderschutzplan für Transportunfälle mit hochradioaktiven Stoffen	2010/AN/1728
8.10.1	Sonderschutzplan für Transportunfälle mit hochradioaktiven Stoffen	2010/AN/1728-01 (SN)
8.11	Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Teilentwidmung der Rostocker Häfen für Atommüll, Brennelemente und hochradioaktive Stoffe	2010/AN/1738
8.11.1	Teilentwidmung der Rostocker Häfen für Atommüll, Brennelemente und hochradioaktive Stoffe	2010/AN/1738-01 (SN)
8.12	Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., CDU, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 und FDP Einführung des 24-h-Dienstes beim Brandschutz- und Rettungsdienst	2010/AN/1741
8.12.1	Einführung des 24-h-Dienstes beim Brandschutz- und Rettungsdienst	2010/AN/1741-01 (SN)
8.12.2	Bernhard Fritze (Fraktion DIE LINKE.) Einführung des 24-h-Dienstes beim Brandschutz- und Rettungsdienst	2010/AN/1741-02 (AÄ)
8.13	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., SPD, CDU, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FDP, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Erhebung einer Klage gegen die Beanstandung des Oberbürgermeisters vom 22.09.2010 zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2010/AN/1265 - Dritte Sitzung zur Änderung der Hauptsatzung	2010/DA/1779

## **9 Beschlussvorlagen**

- 9.1 Erste Änderung der Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock **2010/BV/1187**
- 9.1.1 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) **2010/BV/1187-02 (ÄA)**  
Erste Änderung der Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock
- 9.1.2 Barbara Cornelius (Vorsitzende des Schul- und Sportausschusses) **2010/BV/1187-03 (ÄA)**  
Erste Änderung der Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock
- 9.2 Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr.01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“ **2010/BV/1348**
- 9.2.1 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) **2010/BV/1348-02 (ÄA)**  
Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr.01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“
- 9.2.2 Ortsbeirat Warnemünde, Diedrichshagen **2010/BV/1348-03 (ÄA)**  
Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr.01.SO.160"Strandbereich Warnemünde"
- 9.2.3 Johann-Georg Jaeger (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) **2010/BV/1348-07 (ÄA)**  
Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr.01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“
- 9.3 Zweite Änderung der Entgeltordnung für Hafendienstleistungen in den öffentlichen kommunalen Häfen der Hansestadt Rostock **2010/BV/1542**
- 9.3.1 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., CDU, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN **2010/BV/1542-01 (ÄA)**  
Zweite Änderung der Entgeltordnung für Hafendienstleistungen in den öffentlichen kommunalen Häfen der Hansestadt Rostock
- 9.3.2 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) **2010/BV/1542-02 (ÄA)**  
Zweite Änderung der Entgeltordnung für Hafendienstleistungen in den öffentlichen kommunalen Häfen der Hansestadt Rostock
- 9.4 Zweite Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock **2010/BV/1559**

- |        |  |                             |
|--------|--|-----------------------------|
| 9.5    | Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung)   | <b>2010/BV/1577</b>         |
| 9.5.1  | Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)<br>Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung)                   | <b>2010/BV/1577-01 (ÄA)</b> |
| 9.5.2  | Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)<br>Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung)                   | <b>2010/BV/1577-02 (ÄA)</b> |
| 9.5.3  | Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1577-01 (ÄA)<br>Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung) | <b>2010/BV/1577-03 (SN)</b> |
| 9.5.4  | Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1577-02 (ÄA)<br>Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung) | <b>2010/BV/1577-04 (SN)</b> |
| 9.6    | Satzung zur Aufhebung der Ersten Satzung zur Änderung der Erschließungsbeitragssatzung der Hansestadt Rostock  | <b>2010/BV/1578</b>         |
| 9.7    | Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock  | <b>2010/BV/1579</b>         |
| 9.8    | Bebauungsplan Nr. 09.SO.162 für das Sondergebiet „Groter Pohl - östlicher Teil“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss   | <b>2010/BV/1592</b>         |
| 9.9    | Beschluss über die Feststellung der Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" für die Wirtschaftsjahre 2007, 2008 und 2009   | <b>2010/BV/1631</b>         |
| 9.10   | Ausscheiden des Mitgesellschafters Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG) aus der IGA Rostock 2003 GmbH  | <b>2010/BV/1636</b>         |
| 9.10.1 | Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)<br>Ausscheiden des Mitgesellschafters Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG) aus der IGA Rostock 2003 GmbH  | <b>2010/BV/1636-01 (ÄA)</b> |
| 9.11   | Terminverlängerung zur Realisierung des Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 2010/AN/0983 zur Aktualisierung des Rahmenkonzeptes contra Wohnungs- und Obdachlosigkeit für die Hansestadt Rostock   | <b>2010/BV/1640</b>         |
| 9.12   | Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2010 in der Haushaltsstelle 01.8420.7150 - Zuschüsse an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen (Volkstheater Rostock GmbH)                               | <b>2010/BV/1671</b>         |

- |           |   |                      |
|-----------|---|----------------------|
| 9.13      | Vereinbarung für die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung und die Zusammenarbeit gemäß § 44 b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) - Kooperationsvereinbarung   | 2010/BV/1673         |
| 9.13.1    | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)<br>Vereinbarung für die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung und die Zusammenarbeit gemäß § 44 b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) - Kooperationsvereinbarung                 | 2010/BV/1673-02 (ÄA) |
| 9.13.2    | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)<br>Vereinbarung für die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung und die Zusammenarbeit gemäß § 44 b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) - Kooperationsvereinbarung   | 2010/BV/1673-03 (ÄA) |
| 9.13.3    | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)<br>Vereinbarung für die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung und die Zusammenarbeit gemäß § 44 b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) - Kooperationsvereinbarung                 | 2010/BV/1673-04 (ÄA) |
| 9.14      | Bestätigung der Verfügung einer Haushaltssperre   | 2010/BV/1678         |
| 9.15      | Terminverlängerung zur Realisierung des Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 2009/AN/0559 - Einstellung von Mitteln in den Haushalt 2010 für die Umsetzung der im Entwicklungskonzept Nordost für 2010 vorgesehenen Maßnahmen für den Bereich des Teilraumkonzeptes Gehlsdorf | 2010/BV/1685         |
| 9.16      | Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH   | 2010/BV/1709         |
| 9.17      | Vereinbarung zur Kulturförderung mit den freien Kulturträgern   | 2010/DV/1758         |
| 9.17.1    | Vorsitzende der Fraktionen Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, DIE LINKE., SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN<br>Vereinbarung zur Kulturförderung mit den freien Kulturträgern  | 2010/DV/1758-01 (ÄA) |
| 9.17.2    | Vorsitzende der Fraktionen Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, DIE LINKE., SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN<br>Vereinbarung zur Kulturförderung mit den freien Kulturträgern  | 2010/DV/1758-02 (ÄA) |
| <b>10</b> | <b>Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt</b>   |                      |

## **11 Informationsvorlagen**

- |       |  |              |
|-------|--|--------------|
| 11.1  | Einführung eines Angebotes für Studierende, die in der Hansestadt Rostock ihren Hauptwohnsitz nehmen und Abstandnahme von einer Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung  | 2010/IV/1607 |
| 11.2  | Fußläufige Verbindung zwischen Altstadt und Stadthafen über die L22 zwischen Grubenstraße und Stadthafen   | 2010/IV/1632 |
| 11.3  | Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2010/BV/1185 vom 07.07.2010 zum Lückenschluss der Geh- und Radwegverbindung Langenort - Krummendorf   | 2010/IV/1643 |
| 11.4  | Stand der Baumaßnahme - Rekonstruktion der Vorpommernbrücke über die Warnow einschließlich der Moorbrücke Ost und West im Zuge der Landesstraße L 22 in Rostock und der Deckenerneuerung auf der L22 zwischen Moorbrücke Ost und Knoten Verbindungsweg | 2010/IV/1656 |
| 11.5  | Information über die tatsächliche notwendige Höhe der Kapitalentnahme beim Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" nach Einschätzung der voraussichtlichen Planerfüllung des Vermögenshaushaltes zum 31.12.2010                                       | 2010/IV/1666 |
| 11.6  | Bericht der Hansestadt Rostock über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts für das Geschäftsjahr 2009   | 2010/IV/1686 |
| 11.7  | Schrittweise Einführung eines Umweltmanagementsystems in der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock  | 2010/IV/1691 |
| 11.8  | Überarbeitung und Aktualisierung des Spielplatzkonzeptes der Hansestadt Rostock gemäß Bürgerschaftsbeschluss Nr. 2010/AN/1365 vom 06.10.2010 (Zwischenstandsinformation)   | 2010/IV/1694 |
| 11.9  | Aktueller Sachstand Onlineangebote der Hansestadt Rostock  | 2010/IV/1702 |
| 11.10 | Ausgleich der Folgen durch den Wegfall von Ortsämtern  | 2010/IV/1718 |

## **12 Fragestunde**

## Nichtöffentlicher Teil

### **13 Mitteilungen der Präsidentin**

### **14 Anträge**

### **15 Beschlussvorlagen**

- 15.1 Vorwegbeleihung von bebauten und unbebauten Grundstücken an der Strandpromenade im Bereich des B-Planes Nr. 01.SO.146 „A-ROSA Resort Rostock-Warnemünde“ **2010/BV/1609**
- 15.2 Besetzung der Stelle "Integrationsbeauftragte/Integrationsbeauftragter" zum nächstmöglichen Zeitpunkt **2010/BV/1667**
- 15.2.1 Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. Besetzung der Stelle "Integrationsbeauftragte/Integrationsbeauftragter" zum nächstmöglichen Zeitpunkt **2010/BV/1667-01 (ÄA)**
- 15.3 Entscheidung der Gesellschafterversammlung der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO) zum Ankauf der Mittelmole in Rostock-Warnemünde **2010/BV/1698**
- 15.3.1 Entscheidung der Gesellschafterversammlung der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO) zum Ankauf der Mittelmole in Rostock-Warnemünde **2010/BV/1698-01 (NB)**
- 15.4 Bestätigung der Wirksamkeit und Änderung des Grundstückskaufvertrages zum Grundstück 1 Silohalbinsel **2010/DV/1774**

### **16 Insolvenzverfahren Polizeisportverein Rostock e. V.**

- 16.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Prüfauftrag zum Kauf des in der Verfügung des Insolvenzverwalters befindlichen Eigentums des Polizeisportvereins Rostock e.V. (Grundstücke nebst Gebäude und Inventar) durch eine kommunale Gesellschaft der Hansestadt Rostock **2010/DA/1760**
- 16.2 Beendigung Insolvenzverfahren Polizeisportverein Rostock e. V. **2010/BV/1688**
- 16.2.1 Beendigung Insolvenzverfahren Polizeisportverein Rostock e. V. **2010/BV/1688-01 (NB)**

## **17 Informationsvorlagen**

- |      |   |              |
|------|---|--------------|
| 17.1 | Beendigung Veranda-Streit in Warnemünde - Bewertung der Grundstücke   | 2010/IV/1630 |
| 17.2 | Information aus den kommunalen Unternehmen und Eigenbetrieben über Angelegenheiten von wesentlicher Bedeutung | 2010/IV/1708 |

## **18 Fragestunde**

- |        |  |                      |
|--------|--|----------------------|
| 18.1   | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)<br>Beratungs- und Rechtsanwaltsleistungen | 2010/AF/1518         |
| 18.1.1 | Beratungs- und Rechtsanwaltsleistungen   | 2010/AF/1518-01 (SN) |
| 18.1.2 | Beratungs- und Rechtsanwaltsleistungen   | 2010/AF/1518-02 (ES) |

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	---

Die Präsidentin eröffnet um 16.00 Uhr die (fünfzehnte) Sitzung.

Als Gäste werden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Vertreter der Medien begrüßt.

Mit Datum 23. November 2010 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft über die Postfächer die Einladung zu dieser Sitzung zugegangen.

Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 23. November 2010 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 17. November 2010 im „Städtischen Anzeiger“, außerdem im Internet.

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Außerdem wird durch sie festgestellt, dass die Bürgerschaft mit 38 Anwesenden beschlussfähig ist bei 53 besetzten Mandaten.

Die Präsidentin weist weiter darauf hin, dass, sofern die Arbeitsfähigkeit der Bürgerschaft nicht beeinträchtigt wird, von größeren Teilen der Sitzung Aufnahmen gemacht werden können, sofern kein betroffenes Mitglied widerspricht.

Weiterhin wird erneut darauf hingewiesen, dass während der Sitzung das Betreiben von Funktelefonen grundsätzlich untersagt ist (§ 20 Abs. 6 Geschäftsordnung der Bürgerschaft).

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungen der Tagesordnung</b>
--------------	------------------------------------

#### Zurückgezogene Angelegenheiten:

- beim TOP 8 - Anträge - des öffentlichen Teils der Tagesordnung dieser Sitzung:

- Antrag Nr. 2010/AN/1528 der Vorsitzenden der Fraktionen FÜR Rostock und DIE LINKE. Aufhebung des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses über die Einstellung der Förderung des Fördervereins des Jugendschiffes Likedeeler e. V. - "Maritime Kinder- und Jugendarbeit auf dem Jugendschiff"
- der für eine Erweiterung der Tagesordnung übergebene Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1757 von Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) zur Kapitalentnahme in Höhe von 5,0 Mio. Euro beim Eigenbetrieb Klinikum Südstadt

### Zurückgestellte Angelegenheiten:

- beim TOP 8 - Anträge - des öffentlichen Teils der Tagesordnung dieser Sitzung:

- Antrag Nr. 2010/AN/1606 der Ortsbeiräte Hansaviertel, Reutershagen und Gartenstadt/Stadtweide zur Wiedereinrichtung des Rad- und Fußweges zwischen Hans-Sachs-Allee und Tschaikowski-straße  
(bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 02.02.2011)  
*[Hinweis: Der Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide war mit Datum 04.11.2010 dem Antrag als Einreicher beigetreten.]*

- des Weiteren wurden zurückgestellt:

- Beschlussvorlage Nr. 2010/BV/1497 zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MK.44 Quartier 001 „Justizquartier“ - Auslegungsbeschluss  
(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 10.11.2010 vertagt bis die noch fehlenden Empfehlungen des Bau- und Planungsausschusses und des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung im Zusammenhang mit der Vorlage eines Einzelhandelsverträglichkeitsgutachtens vorliegen)
- die für diese Sitzung verteilte Beschlussvorlage Nr. 2010/BV/1584 zum Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der 10. Änderung des Flächennutzungsplans Bereich Diedrichshagen, westlich der Doberaner Landstraße

- weiterhin zurückgestellt sind:

- die für die Sitzung der Bürgerschaft am 8.09.2010 verteilten 12 Anträge/Wahlvorschläge: Nr. 2010/AN/1449 bis Nr. 2010/AN/1458 und Nr. 2010/AN/1460 bis Nr. 2010/AN/1461 zur Wahl der Stellvertreter/Stellvertreterinnen in Ausschüsse
- Antrag Nr. 2010/AN/1241 der Vorsitzenden der Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 zur Prüfung der Bewerbung zur „Stadt der Wissenschaft 2012“  
(bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 1.12.2010)  
*[wurde bereits für die Sitzung der Bürgerschaft am 7.07.2010 verteilt; die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat mit Datum 06.07.2010 sowie die Fraktionen DIE LINKE., SPD, CDU, FÜR Rostock und die FDP-Fraktion hatten mit Datum 07.07.2010 ihre Unterschriften als (Mit)Einreicher des Antrages zurückgezogen.]*
- Antrag Nr. 2010/DA/1291 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) zur Sanierung der Mühlenstraße in Warnemünde  
*[Erweiterung der Tagesordnung durch diesen Dringlichkeitsantrag wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 07.07.2010 nicht bestätigt.]*
- Antrag Nr. 2010/AN/1474 von Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) zum mobilen Ortsamt für die Hansestadt Rostock  
(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 06.10.2010 vertagt)
- die bereits mit Datum Sitzung der Bürgerschaft am 07.10.2009 eingereichte Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0444 zum Museumskonzept für die Hansestadt Rostock
- die für die Sitzung der Bürgerschaft am 07.10.2009 verteilte nichtöffentliche Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0536 zum Prüfauftrag zur Reduzierung der Hafenbenutzungsentgelte für die Reederei Scandlines

### Weitere Hinweise:

- der TOP 4 - Aktuelle Stunde - sowie im nichtöffentlichen Teil der Sitzung die TOP 13 - Mitteilungen der Präsidentin - und 14 - Anträge - entfallen

Weiterhin informiert die Präsidentin, dass in Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 Abs. 1 und 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern – KV M-V) nachfolgende Angelegenheiten übergeben wurden:

- zum TOP 8 - Anträge - des öffentlichen Teils:

- **Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1779**  
der Vorsitzenden der Fraktionen der DIE LINKE., SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09  
Erhebung einer Klage gegen die Beanstandung des Oberbürgermeisters vom 22.09.2010 zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2010/AN/1265  
- Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1779.**

- zum TOP 9 - Beschlussvorlagen - des öffentlichen Teils:

- **Dringlichkeitsvorlage Nr. 2010/DV/1758**  
Vereinbarung zur Kulturförderung mit den freien Kulturträgern

**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch die Dringlichkeitsvorlage Nr. 2010/DV/1758.**

- zum TOP 15 - Beschlussvorlagen - des nichtöffentlichen Teils:

- **Dringlichkeitsvorlage Nr. 2010/DV/1774**  
Bestätigung der Wirksamkeit und Änderung des Grundstückskaufvertrages zum Grundstück 1 Silohalbinsel

**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch die Dringlichkeitsvorlage Nr. 2010/DV/1774.**

- weiterhin wurde für den nichtöffentlichen Teil übergeben:

- **Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1760**  
von Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)  
Prüfauftrag zum Kauf des in der Verfügung des Insolvenzverwalters befindlichen Eigentums des Polizeisportvereins Rostock e.V. (Grundstücke nebst Gebäude und Inventar) durch eine kommunale Gesellschaft der Hansestadt Rostock

*Auf Grund des weiteren Vorliegens der Beschlussvorlage Nr. 2010/BV/1688 zur Beendigung Insolvenzverfahren beim Polizeisportverein Rostock e. V. sollen die Beschlussvorlage und der Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1760 gemeinsam unter einem neuen TOP 16 – Insolvenzverfahren Polizeisportverein Rostock e. V. – behandelt werden mit getrennter Beschlussfassung.  
Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.*

**Herr Prof. Neßelmann (für die CDU-Fraktion) zieht den Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1760 zum Prüfauftrag zum Kauf des in der Verfügung des Insolvenzverwalters befindlichen Eigentums des Polizeisportvereins Rostock e. V. (Grundstück nebst Gebäude und Inventar) durch eine kommunale Gesellschaft der Hansestadt Rostock zurück.**

Geschäftsordnungsanträge:

**Herr Albrecht stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des durch ihn (für die Fraktion der SPD) eingereichten Antrages Nr. 2010/AN/1615 zur Sicherung der Zuschüsse an Vereine und Verbände in der Kinder- und Jugendarbeit für 2011 und 2012 bis zur Behandlung des Haushaltes für 2011 in der Sitzung der Bürgerschaft am 02.02.2011.**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

**Herr Engelmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des (Dringlichkeits)Antrages Nr. 2010/DA/1679 der Vorsitzenden der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) zur Berichtigung des Haushaltsplanentwurfes 2011 bis zur Behandlung des Haushaltes für 2011 in der Sitzung der Bürgerschaft am 02.02.2011.**

Es erfolgt eine Gegenrede durch Herrn Dr. Wandschneider.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Abgelehnt**

**Weiterhin stellt Herr Engelmann den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2010/AN/1680 von Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Sicherung der Arbeit der freien Kulturträger in den Haushaltsjahren 2011 und 2012 bis zur Behandlung des Haushaltes für 2011 in der Sitzung der Bürgerschaft am 02.02.2011.**

**Ebenfalls soll die noch fehlende Empfehlung des Finanzausschusses vorliegen.**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

**Frau Benzmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der nichtöffentlichen Beschlussvorlage Nr. 2010/BV/1667 zur Besetzung der Stelle „Integrationsbeauftragte/ Integrationsbeauftragter“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 02.02.2011.**

Es erfolgt eine Gegenrede durch Frau Dr. Bachmann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Abgelehnt**

**Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 1. Dezember 2010 in veränderter Form.**

<b>TOP 3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
--------------	-----------------------------

<b>TOP 4</b>	<b>Aktuelle Stunde</b>
--------------	------------------------

<b>TOP 5</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift</b>
--------------	--------------------------------------

- entfällt -

## TOP 6 Mitteilungen der Präsidentin

### 1. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 10.11.2010 gefassten Beschlüsse

- Nr. 2010/DA/1658 Erteilung einer Aussagegenehmigung
- Nr. 2010/DA/1662 Erteilung einer Aussagegenehmigung
- Nr. 2010/BV/1535 Verkauf von Grundstücken zwischen Richard-Wagner-Straße und Friedrich-Barnewitz-Straße in Warnemünde

### 2. Beendigung von Mitgliedschaften in Gremien

- Jan-Hendrik Brincker - Mitglied im Ortsbeirat Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke (mit Wirkung vom 20. November 2010)
- Stefanie Neumann - Mitglied im Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West (mit Wirkung vom 30. November 2010)
- Dr. Klaus-Peter Tasler - Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses (mit Wirkung vom 30. November 2010)

### 3. Niederlegung Vorsitz in Ausschüssen

Conny Proske hat mit Wirkung vom 24. November 2010 ihr Amt als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses niedergelegt.

4. Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 2. Februar 2011 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft statt. Frist für die Erstellung der Tagesordnung ist Montag, der 24. Januar 2011.

## TOP 7 Wahlen und Bestellungen

**TOP 7.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Markgrafenheide, Hohe Düne,  
Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke  
Vorlage: 2010/AN/1734**

### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke:

für die CDU-Fraktion

Dr. Klaus-Peter Tasler

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7.2 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu  
Vorlage: 2010/AN/1745**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Dierkow-Neu:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN: Dr. Ursula Karlowski

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7.3 Rainer Albrecht (Fraktion der SPD)  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Hansaviertel  
Vorlage: 2010/AN/1748**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Hansaviertel:

für die Fraktion der SPD: Klaus Kasperski

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7.4 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock)  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West  
Vorlage: 2010/AN/1750**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West:

für die Fraktion FÜR Rostock: Stine Nolte

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7.5 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Reutershagen  
Vorlage: 2010/AN/1751**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Reutershagen:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Bernadett Müller

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7.6 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)  
Wahl eines Mitgliedes in den Rechnungsprüfungsausschuss  
Vorlage: 2010/AN/1735**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt ein Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss:

für die CDU-Fraktion: Toralf Nöske

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7.7 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Sozial- und  
Gesundheitsausschuss  
Vorlage: 2010/AN/1753**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Sozial- und Gesundheitsausschuss:

für die Fraktion DIE LINKE.: Bernhard Fritze

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.1    Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Angebote zur individuellen Lebensbewältigung schwerstmehrfach behinderter  
Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft  
Vorlage: 2010/AN/1540**

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 06.10.2010 in den Schul- und Sportausschuss überwiesen und zuletzt vor Beginn der Sitzung der Bürgerschaft am 10.11.2010 zurückgestellt)

Die Präsidentin informiert, dass durch den Einreicher des Änderungsantrages Nr. 2010/AN/1540-01 (ÄÄ) um folgende redaktionelle Änderung im Gegenstand des Änderungsantrages gebeten wurde:

- statt „mehrfach schwerst ...“ muss es richtig heißen: „schwerstmehrfach ...“

- Schul- und Sportausschuss empfiehlt Ablehnung zum Antrag einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1540-01 (ÄÄ)

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister gegenüber der Landesregierung folgende Positionen zu vertreten und zu verhandeln:

1. Die Schülerkostensatzverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Schulen in freier Trägerschaft muss außer Kraft gesetzt und korrigiert werden.
2. Insbesondere die Festschreibung, wonach der zusätzliche pädagogische Förderbedarf für Schulen in freier Trägerschaft auf „sieben Merkmale“ begrenzt ist, muss korrigiert werden.
3. Die Landesregierung soll dem Landtag eine Gesetzesänderung des Schulgesetzes im § 128 Absatz 1 vorlegen, in der als neuer Punkt 8 auch die Schülerinnen und Schüler mit Mehrfachbehinderungen eine individuelle Förderung an Schulen in freier Trägerschaft erhalten.
4. Bis zur Klärung aller Sachverhalte und der Neufassung einer mit allen Beteiligten abgestimmten Rechtsverordnung müssen für Lernende und Schulen die Regelungen, wie sie bis zum 31. Juli 2010 galten, wieder in Kraft gesetzt werden.

**Beschluss Nr. 2010/AN/1540:**

**Angebote zur individuellen Lebensbewältigung schwerstmehrfach behinderter Schülerinnen und Schüler an Schulen**

1. Die Rostocker Bürgerschaft spricht sich dafür aus, dass Kinder und Jugendliche, die Schulen zur individuellen Lebensbewältigung besuchen, unabhängig von ihrer öffentlichen oder privaten Trägerschaft durch das Land in gleichem Umfang gefördert werden.
2. Vor diesem Hintergrund fordert die Rostocker Bürgerschaft den Oberbürgermeister auf, sich beim Land für eine Überprüfung der derzeit den Schulen zur individuellen Lebensbewältigung zur Verfügung gestellten Ressourcen sowie, soweit rechtlich erforderlich, für eine Novellierung des Schulgesetzes in § 109 einzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP</b>	<b>Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)</b>
<b>8.1.1</b>	<b>Angebote zur individuellen Lebensbewältigung schwerstmehrfach behinderter Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft *</b>
	<b>Vorlage: 2010/AN/1540-01 (ÄÄ)</b>

\* Gegenstand redaktionell geändert – siehe unter TOP 8.1

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Punkt 1 wird ersetzt durch:

1. Die Rostocker Bürgerschaft spricht sich dafür aus, dass Kinder und Jugendliche, die Schulen zur individuellen Lebensbewältigung besuchen, unabhängig von ihrer öffentlichen oder privaten Trägerschaft durch das Land in gleichem Umfang gefördert werden.

Punkt 2 wird ersetzt durch:

2. Vor diesem Hintergrund fordert die Rostocker Bürgerschaft den Oberbürgermeister auf, sich beim Land für eine Überprüfung der derzeit den Schulen zur individuellen Lebensbewältigung zur Verfügung gestellten Ressourcen sowie, soweit rechtlich erforderlich, für eine Novellierung des Schulgesetzes in § 109 einzusetzen.

Punkt 3 und 4 entfallen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 8.1.2</b>	<b>Angebote zur individuellen Lebensbewältigung schwerstmehrfach behinderter Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft Vorlage: 2010/AN/1540-02 (SN)</b>
----------------------	---

<b>TOP 8.1.3</b>	<b>Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Angebote zur individuellen Lebensbewältigung schwerstmehrfach behinderter Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft Vorlage: 2010/AN/1540-03 (ÄÄ)</b>
----------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Der Antragstext wird geändert. Der erste Satz wird gestrichen und ersetzt durch:

„Die Rostocker Bürgerschaft fordert die SPD/CDU-Landesregierung und die Rostocker Landtagsabgeordneten auf, sich für eine umfassende Reform der Finanzierung von pädagogischen Angeboten für Schwermehrfachbehinderte einzusetzen. Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu beachten:“

**Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1540-01 (ÄÄ) (siehe TOP 8.1.1) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1540-03 (ÄÄ).**

<b>TOP 8.1.4</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. Angebote zur individuellen Lebensbewältigung schwerstmehrfach behinderter Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft Vorlage: 2010/AN/1540-04 (ÄÄ)</b>
----------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die bisherigen Punkte 1 bis 4 werden durch folgende Punkte ersetzt:

1. Die Änderungen des § 2 Abs. 7 der Schülerkostensatzverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Schulen in freier Trägerschaft sollen vorübergehend ausgesetzt werden.
2. Das Land sucht den Dialog mit den Schulträgern und den Sozialhilfeträgern über die künftige Gestaltung der Schülerkostensatzverordnung. Hierbei sind die besonderen Bedingungen der individuellen Lebensbewältigung schwerst- und mehrfach behinderter Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen.
3. Eine finanzielle Lastenverschiebung des Landes zu Lasten der Kommunen ist zu vermeiden.
4. Den Schulträgern und den Sozialhilfeträgern sind bei künftigen Veränderungen mehrmonatige Vorlaufzeiten für die Vorbereitung und Umstellung zu gewähren.
5. Die Landesregierung soll dem Landtag eine Gesetzesänderung des Schulgesetzes im § 128 Absatz 1 vorlegen, in der als neuer Punkt 8 auch die Schülerinnen und Schüler mit Mehrfachbehinderungen eine individuelle Förderung an Schulen in freier Trägerschaft erhalten. Gleiches soll auch für Schulen in öffentlicher Trägerschaft gelten.

**Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1540-01 (ÄÄ) (siehe TOP 8.1.1) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1540-04 (ÄÄ).**

**TOP 8.2 Vorsitzende der Fraktionen FDP und CDU  
Motorisierter Individual- und Wirtschaftsverkehr in der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2010/AN/1602**

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Ablehnung zum Antrag
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung zum Antrag mit Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1602-02 (ÄÄ) von Dr. Helmut Schmidt (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Prüfung der Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs und des Wirtschaftsverkehrs der Region Rostock mit Auswertung der einzelnen infrastrukturellen Änderungen seitens der Hansestadt Rostock seit dem Beschluss des Integrierten Gesamtverkehrskonzepts (IGVK) vom 16.12.1998 unter Beachtung des Zwischenberichts 2008 zum IGVK vorzunehmen.

In Zusammenarbeit mit dem Initiativkreis der Wirtschaft sollen darauf basierend Bedarfe, Maßnahmen und Zielstellungen konzeptionell erarbeitet werden, die u. a. auf dem Wege der Maßnahmenbeschreibung in die Fortschreibung des IGVK einfließen und ggf. zeitnah in zukünftige Entwicklungen eingeplant werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 8.2.1 Motorisierter Individual- und Wirtschaftsverkehr in der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2010/AN/1602-01 (SN)**

**TOP 8.2.2 Dr. Helmut Schmidt (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)  
Motorisierter Individual- und Wirtschaftsverkehr in der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2010/AN/1602-02 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Der 2. Absatz des Beschlussvorschlages wird gestrichen.

Der Beschlussvorschlag lautet wie folgt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Prüfung der Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs und des Wirtschaftsverkehrs der Region Rostock mit Auswertung der einzelnen infrastrukturellen Änderungen seitens der Hansestadt Rostock seit dem Beschluss des Integrierten Gesamtverkehrskonzepts (IGVK) vom 16.12.1998 unter Beachtung des Zwischenberichts 2008 zum IGVK vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 8.3 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)  
Sicherung der Zuschüsse an Vereine und Verbände in der Kinder- und  
Jugendarbeit für 2011 und 2012  
Vorlage: 2010/AN/1615**

- bis zur Behandlung des Haushaltes für 2011 in der Sitzung der Bürgerschaft am 02.02.2011 vertagt  
(siehe TOP 2 - Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

**TOP 8.4 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Winterdienst auf städtischen Flächen, die keine gewidmeten öffentlichen  
Verkehrsflächen sind  
Vorlage: 2010/AN/1627**

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 10.11.2010 in den Ausschuss für Stadt- und  
Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung überwiesen)

Durch den Einreicher des Antrages wurde (bereits zur Sitzung der Bürgerschaft am 10.11.2010)  
um folgende redaktionelle Änderung gebeten:

- Der erste Satz in der Begründung muss richtig lauten:

„Nach aktueller Baumfällliste 2009/2010 müssen 651 Bäume, davon 120 Straßenbäume,  
im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock aus Verkehrssicherungspflicht gefällt werden.“

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. die flächenverwaltenden Ämter anzuweisen, auf städtischen Flächen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind, aber keine gewidmeten öffentlichen Verkehrsflächen im Sinne von § 50 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommerns sind, kein Streusalz, sondern abstumpfende Stoffe wie Sand und Kies für den Winterdienst zu verwenden,
2. in geeigneter Weise auf die Unternehmen und Gesellschaften, an denen die Hansestadt Rostock beteiligt ist, im Sinne des Punkt 1 einzuwirken.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.4.1 Winterdienst auf städtischen Flächen, die keine gewidmeten öffentlichen  
Verkehrsflächen sind  
Vorlage: 2010/AN/1627-01 (SN)**

**TOP 8.5 Dr. Tasler (für den Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt Rostock)  
Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des  
Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2010/AN/1652**

**Beschluss:**

Auf der Grundlage des § 61 Abs. 3 \* der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock die Jahresrechnung 2009 und erteilt dem Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock die Entlastung für das Haushaltsjahr 2009 mit Ausnahme der Vorgänge:

- Beratungsunternehmen VEBERAS,
- Beratervertrag zwischen dem Roten Kreuz Kreisverband Rostock e. V. und der Hansestadt Rostock vom 03.12.2009.

(Jahresrechnung 2009 und Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 1** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

\* redaktionell geändert

**TOP 8.6 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09  
Berichtigung des Haushaltsplanentwurfes 2011  
Vorlage: 2010/DA/1679**

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 10.11.2010 vertagt)

Herr Albrecht bittet um redaktionelle Änderung des Termins im Beschlussvorschlag vom 01.12.2010 auf den 02.02.2011.

**Auf Antrag von Herrn Albrecht (für die Fraktion der SPD) erfolgt namentliche Abstimmung zum (Dringlichkeits)Antrag.**

**Beschluss (einschließlich der redaktionellen Änderung):**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur nächsten Bürgerschaftssitzung am 02.02.2011 einen Nachtrag zur Beschlussvorlage zum Haushaltsplan 2011 vorzulegen, in dem der Ansatz von 38 Mio. Euro aus der HHST 88100000.21000000 „WIRO Wohnungsgesellschaft mbH - Gewinnanteile“ auf 13 Mio. Euro reduziert wird.

Damit sind die 25 Mio. Euro aus Vermögensaktivierung aus dem Haushaltsplanentwurf zu streichen. Der Oberbürgermeister hat im Nachtrag geeignete Deckungsquellen vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis nach namentlicher Abstimmung (Anlage 2):**

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür	25
Dagegen	13
Enthaltungen	3

**TOP 8.6.1 Berichtigung des Haushaltsplanentwurfes 2011  
Vorlage: 2010/DA/1679-01 (SN)**

**TOP 8.7 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Sicherung der Arbeit der freien Kulturträger in den Haushaltsjahren 2011 und 2012**  
**Vorlage: 2010/AN/1680**

- bis zur Behandlung des Haushaltes für 2011 in der Sitzung der Bürgerschaft am 02.02.2011 vertagt (siehe TOP 2 - Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

**TOP 8.8 Rainer Albrecht (Fraktion der SPD)**  
**Marketingkonzept als Teil des Tourismuskonzeptes für Kultureinrichtungen der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/AN/1683**

- Kulturausschuss empfiehlt Zustimmung zum Antrag sowie zum Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1683-01 (ÄA)

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass in das in Arbeit befindliche Tourismuskonzept das Marketing für die Rostocker Kultureinrichtungen als wesentlicher Bestandteil eingearbeitet wird.

**Beschluss Nr. 2010/AN/1683:**

**Marketingstrategien für Kultureinrichtungen der Hansestadt Rostock**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass in dem in Arbeit befindlichen \* Tourismuskonzept auch Strukturen der Kultureinrichtungen und Erhebungen zu Bedarfen dieser Einrichtungen berücksichtigt werden.

Im Ergebnis dieser Untersuchungen ist im Zusammenhang mit der Marketingstrategie für den Tourismus auch eine Strategie für die Rostocker Kultureinrichtungen zu entwickeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

\* redaktionell geändert durch Sitzungsdienst

**TOP 8.8.1 Rainer Albrecht (Fraktion der SPD)**  
**Marketingkonzept als Teil des Tourismuskonzeptes für Kultureinrichtungen der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/AN/1683-01 (ÄA)**

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Nach „in das in Arbeit befindliche“ wird der Text ersetzt durch:

Tourismuskonzept auch Strukturen der Kultureinrichtungen und Erhebungen zu Bedarfen dieser Einrichtungen berücksichtigt werden.

Im Ergebnis dieser Untersuchungen ist im Zusammenhang mit der Marketingstrategie für den Tourismus auch eine Strategie für die Rostocker Kultureinrichtungen zu entwickeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.8.2 Marketingkonzept als Teil des Tourismuskonzeptes für Kultureinrichtungen der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/AN/1683-02 (SN)**

**TOP 8.9 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)**  
**Unterlassung von Aktivitäten zum Verkauf von Anteilen an der HERO**  
**Vorlage: 2010/AN/1692**

- Hauptausschuss empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sämtliche Aktivitäten, die auf einen Kauf von Anteilen an der Hafenentwicklungsgesellschaft Rostock abzielen, sofort einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.9.1 Unterlassung von Aktivitäten zum Verkauf von Anteilen an der HERO**  
**Vorlage: 2010/AN/1692-01 (SN)**

**TOP 8.10 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.,  
Rostocker Bund/Graue /Aufbruch 09  
Sonderschutzplan für Transportunfälle mit hochradioaktiven Stoffen  
Vorlage: 2010/AN/1728**

**Herr Giesen stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages  
Nr. 2010/AN/1728 der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und  
Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 in die zuständigen Ausschüsse.**

Es erfolgt eine Gegenrede durch Herrn Jaeger.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Abgelehnt**

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. beim Bundesministerium des Innern sowie beim Innenministerium des Landes M-V genaue Informationen über die Bewegung hochradioaktiver Stoffe auf Straßen, Gleisen und Wasserwegen innerhalb des Stadtgebiets der Hansestadt Rostock unverzüglich einzuholen,
2. dort, wo die Hansestadt Rostock zur Abwehr eigener Aufgaben bzw. der damit verbundenen Gefahrenabwehr auf Informationen angewiesen ist, im Wege der Amtshilfe auch Informationshilfe gem. § 5 Abs. 1 Pkt. 3 VwVfG M-V bei den zuständigen Behörden einzuholen, dabei steht insbesondere der Schutz der Bevölkerung im Havariefall mit hochradioaktiven Stoffen, insbesondere im Trinkwassereinzugsgebiet der Hansestadt Rostock, im Mittelpunkt,
3. die Bürgerschaft über die Ergebnisse zeitnah zu informieren,
4. nach Auswertung der eingeholten Informationen und bei Nachweis eines besonderen Bedarfs einen Sonderschutzplan für Transportunfälle mit hochradioaktiven Stoffen für die Hansestadt Rostock unverzüglich zu erarbeiten und umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.10.1 Sonderschutzplan für Transportunfälle mit hochradioaktiven Stoffen  
Vorlage: 2010/AN/1728-01 (SN)**

**TOP 8.11 Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.,  
Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09  
Teilentwidmung der Rostocker Häfen für Atommüll, Brennelemente und  
hochradioaktive Stoffe  
Vorlage: 2010/AN/1738**

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. gemeinsam mit dem Land eine Teilentwidmung der Rostocker Häfen für hochradioaktiven Atommüll, Brennelemente und andere hochradioaktive Stoffe unverzüglich zu prüfen und vorzunehmen,
2. die zuständigen Behörden und die städtischen Unternehmen bzw. Unternehmen, an denen die Hansestadt Rostock beteiligt ist, über diesen Beschluss der Bürgerschaft sowie über den bereits gefassten Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2010/DA/1689, ergänzt durch Nr. 2010/DA/1689-01 (ÄA), zu informieren und aufzufordern, diese zu berücksichtigen.

Ebenso sind betroffene Umschlagunternehmen Dritter auf dem Stadtgebiet über die Beschlusslage in Kenntnis zu setzen und aufzufordern, diese zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.11.1 Teilentwidmung der Rostocker Häfen für Atommüll, Brennelemente und hochradioaktive Stoffe  
Vorlage: 2010/AN/1738-01 (SN)**

**TOP 8.12 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., CDU,  
Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 und FDP  
Einführung des 24-h-Dienstes beim Brandschutz- und Rettungsdienst  
Vorlage: 2010/AN/1741**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt unter Berücksichtigung des Feuerwehrbedarfsplanes zu prüfen, ob ein Dienstschichtsystem im Brandschutz- und Rettungsamt der Hansestadt Rostock, mit dem Ziel der Einführung des reinen 24-h-Dienstes zum 1. Juli 2011 möglich ist.
2. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Dienst im Brandschutz- und Rettungsamt entsprechend der derzeit gültigen Dienstvereinbarung auszugestalten.
3. Das Ergebnis der Prüfung sowie eine unterschriftsreife Dienstvereinbarung ist unter Darstellung der finanziellen und personellen Auswirkungen der Bürgerschaft bis 31.05.2011 vorzulegen.

**Beschluss Nr. 2010/AN/1741:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt unter Berücksichtigung des Feuerwehrbedarfsplanes zu prüfen, ob ein Dienstschichtsystem im Brandschutz- und Rettungsamt der Hansestadt Rostock, mit dem Ziel der Einführung des reinen 24-h-Dienstes zum 1. Juli 2011 möglich ist.
2. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Dienst im Brandschutz- und Rettungsamt entsprechend der derzeit gültigen Dienstvereinbarung auszugestalten.
3. Das Ergebnis der Prüfung sowie eine unterschriftsreife Dienstvereinbarung ist unter Darstellung der finanziellen und personellen Auswirkungen der Bürgerschaft bis 31.05.2011 vorzulegen.
4. Sollte ein Ergebnis im Sinne des Antrages zu einem früheren Zeitpunkt erzielt werden, ist die Bürgerschaft dann umgehend zu unterrichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.12.1 Einführung des 24-h-Dienstes beim Brandschutz- und Rettungsdienst  
Vorlage: 2010/AN/1741-01 (SN)**

<b>TOP</b> <b>8.12.2</b>	<b>Bernhard Fritze (Fraktion DIE LINKE.)</b> <b>Einführung des 24-h-Dienstes beim Brandschutz- und Rettungsdienst</b> <b>Vorlage: 2010/AN/1741-02 (ÄA)</b>
-----------------------------	--

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

4. Sollte ein Ergebnis im Sinne des Antrages zu einem früheren Zeitpunkt erzielt werden, ist die Bürgerschaft dann umgehend zu unterrichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 8.13 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09</b> <b>Erhebung einer Klage gegen die Beanstandung des Oberbürgermeisters vom 22.09.2010 zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2010/AN/1265</b> <b>- Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung</b> <b>Vorlage: 2010/DA/1779</b>
--

Mit Bezug auf eine vorangegangene Wortmeldung des Oberbürgermeisters schlägt Frau Dr. Bachmann im Hinblick auf einen Konsens vor, dass der Oberbürgermeister bis zum Abschluss dieses Rechtsverfahrens dem Hauptausschuss die Abordnungen, die er plant, rechtzeitig zur Kenntnis gibt oder ihm zur Beschlussfassung vorlegt.

**Beschluss:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft wird gemäß § 33 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beauftragt, gegen die Beanstandung des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2010/AN/1265 - Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (§ 6 Absatz 4) vom 22.09.2010 Klage einzureichen.

Sofern erforderlich, ist auch ein Antrag auf einstweilige Anordnung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9    Beschlussvorlagen**

**TOP 9.1   Erste Änderung der Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2010/BV/1187**

(wurde bereits mit Datum Sitzung der Bürgerschaft am 08.09.2010 verteilt)

*Herr Dr. Schadowski und Frau Neumann haben ihr Mitwirkungsverbot bei dieser Angelegenheit nach § 24 KV M-V angezeigt und für die Dauer der Behandlung der Angelegenheit im Zuschauerbereich Platz genommen.*

- Schul- und Sportausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage mit Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1187-03 (ÄÄ) von Barbara Cornelius (Vorsitzende des Schul- und Sportausschusses)
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage

Der Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1187-01 (ÄÄ) von Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) wurde zurückgezogen.

Es wurde der Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1187-02 (ÄÄ) von Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) eingereicht, zu dem die Präsidentin informiert, dass dazu durch den Einreicher um folgende redaktionelle Änderung im Beschlussvorschlag gebeten wurde:

- Nach „Ausgenommen sind Angebote über Gesundheitskurse wie Rehasport nach § 43 SGB V“ wird eingefügt: „und § 44 SGB IX“.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Erste Änderung der Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock.

(Erste Änderung der Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 3** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 9.1.1</b>	<b>Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Erste Änderung der Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2010/BV/1187-02 (ÄA)</b>
----------------------	--

**Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung - siehe unter TOP 9.1):**

In der Anlage A1 wird unter 1. Benutzergruppe II der zweite Anstrich geändert.

Es wird gestrichen:

„- Vereine und individuelle Nutzer, die in den ihnen genehmigten Nutzungszeiten ganz oder teilweise Kurse und Therapiemaßnahmen durchführen, für die ein Kostenbeitrag erhoben wird“

Und ersetzt durch:

„Kurse und Therapiemaßnahmen von Vereinen und individuellen Nutzern, für die Kostenbeitrag erhoben wird. Ausgenommen sind Angebote über Gesundheitskurse wie Rehasport nach § 43 SGB V und § 44 SGB IX und Präventionsangebote nach § 20 SGB V mit dem Siegel ‚Sport und Gesundheit‘.“

**Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1187-03 (ÄA) (siehe TOP 9.1.2) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1187-02 (ÄA).**

<b>TOP 9.1.2</b>	<b>Barbara Cornelius (Vorsitzende des Schul- und Sportausschusses) Erste Änderung der Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2010/BV/1187-03 (ÄA)</b>
----------------------	---

**Beschluss:**

Ergänzung in § 1 Absatz 1 Benutzergruppe II zweiter Anstrich:

„... ein Kostenbeitrag erhoben wird: davon ausgenommen sind Vereine, deren Vereinsmitglieder und Nutzer in ihren periodisch genehmigten Nutzungszeiten Verordnungen von Ärzten oder Krankenkassen einbringen“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.2 Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr.01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“  
Vorlage: 2010/BV/1348**

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 10.11.2010 in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus, Bau- und Planungsausschuss und Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung zur erneuten Behandlung überwiesen)

Die Präsidentin weist darauf hin, dass der Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1348-01 (ÄA) von Dr. Helmut Schmidt (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus) zurückgezogen wurde.

Der Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1348-06 (ÄA) von Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wurde zurückgezogen und durch Nr. 2010/BV/1348-07 (ÄA) ersetzt.

- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage einschließlich zum Punkt 1 des Änderungsantrages Nr. 2010/BV/1348-02 (ÄA) und zum Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1348-03 (ÄA) und Ablehnung zu den Punkten 2 bis 5 des Änderungsantrages Nr. 2010/BV/1348-02 (ÄA)
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1348-03 (ÄA) sowie zum Punkt 1 des Änderungsantrages Nr. 2010/BV/1348-02 (ÄA) und Ablehnung zu den Punkten 2 - 5 des Änderungsantrages Nr. 2010/BV/1348-02 (ÄA)
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage einschließlich zu den Änderungsanträgen Nr. 2010/BV/1348-02 (ÄA) und Nr. 2010/BV/1348-03 (ÄA)
- Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen hatte Zustimmung zur Beschlussvorlage einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1348-02 (ÄA) und mit Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1348-03 (ÄA) empfohlen

**Herr Dr. Seidel stellt den Geschäftsordnungsantrag auf separate Abstimmung der Punkte 1 bis 5 des Änderungsantrages Nr. 2010/BV/1348-02 (ÄA).**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

**Beschlussvorschlag Nr. 2010/BV/1348:**

1. Für das in der Anlage 1 dargestellte Gebiet in Warnemünde soll der Bebauungsplan für das Sondergebiet Nr. 01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“ aufgestellt werden.

Das Gebiet wird begrenzt:

- im Norden: durch den Wellenschlag der Ostsee,
- im Osten: durch die Westmole,
- im Süden: durch den Dünenbereich bzw. die Promenadenmauer,
- im Westen: durch das FFH-Gebiet „Stoltera bei Rostock“ und die Kleingartenanlage „Am Waldessaum I“.

2. Der Entwurf des Bebauungsplans (Anlage 1) und die dazugehörige Begründung (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

## Beschluss Nr. 2010/BV/1348:

1. Für das in der Anlage 1 dargestellte Gebiet in Warnemünde soll der Bebauungsplan für das Sondergebiet Nr. 01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“ aufgestellt werden.

Das Gebiet wird begrenzt:

im Norden: durch den Wellenschlag der Ostsee,  
im Osten: durch die Westmole,  
im Süden: durch den Dünenbereich bzw. die Promenadenmauer,  
im Westen: durch das FFH-Gebiet „Stoltera bei Rostock“ und die Kleingartenanlage „Am Waldessaum I“.

2. Der Entwurf des Bebauungsplans (Anlage 1) und die dazugehörige Begründung (Anlage 2) werden unter Berücksichtigung nachfolgender Problemstellung überarbeitet und sind danach nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Zu beachten ist:

Die Saison sollte nicht verkürzt, sondern mindestens auf den bislang normalen Zeitraum vom 1. April bis 31. Oktober des Jahres festgelegt werden.

3. Der Entwurf wird um zwei dauerhafte Strandversorgungs-/Gastronomiestandorte ergänzt, deren konkrete Lage unter besonderer Beachtung städtebaulicher Gesichtspunkte wie folgt festgelegt wird:

Der erste Standort befindet sich in den Dünen östlich des Strandaufgangs 12, dicht an der Seepromenade unter der so genannten ‚Soldünen-Kronenbreite‘ von mindestens 35 m gemäß der letzten Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg. Dieser Standort befindet sich am westlichen Ende einer zentralen Sichtachse vom Leuchtturm kommend die Seepromenade entlang und kann dort mit den Dominanten ‚Samoa‘ und ‚Neptun-Hotel‘ ein platzartiges städtebauliches Ensemble bilden.

Der zweite Standort soll sich am westlichen Ende des Geltungsbereichs des B-Planes am Strandaufgang 28 (nach der Neu-Nummerierung) sturmflutsicher auf dem Strand oder in Strandnähe in der Ostsee befinden. Dieser Standort zeichnet sich durch die bereits vorhandene gute verkehrliche Erschließung einschließlich vorhandenem Strandparkplatz in unmittelbarer Nähe und die baulich-räumliche Verbindung zum geplanten Bau Feld am Strandort der ehemaligen Imbiss-Oase aus und soll an dieser Stelle den städtebaulichen Abschluss des intensiver genutzten Strandbereiches im Übergang zum FFH-Gebiet bilden. Die Erfordernisse des Küsten- und Hochwasserschutzes sind hierbei besonders zu beachten und durch die entsprechende Ausführung der Bebauung zu berücksichtigen.

Zur Sicherheit einer hohen städtebaulich-architektonischen Qualität der beiden dauerhaften Gastronomiestandorte ist der Vergabe der Standorte ein Investorenwettbewerb mit hochbaulichen Entwürfen vorzuschalten.

4. Als Änderung des Entwurfs sollen darüber hinaus zwei der insgesamt drei Standorte für die saisonale Gastronomie mit der Bezeichnung ‚Gastro-Stützpunkt 1‘ und ‚Gastro-Stützpunkt 2‘ vom seeseitigen Dünenfuß unter Wahrung eines Mindestabstands von 30 m zur mittleren Wasserlinie dichter an die Ostsee versetzt werden, um ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern.

(Überarbeitung der o. g. Anlagen 1 und 2 - aufgrund des bestätigten Punktes 1 des Änderungsantrages Nr. 2010/BV/1348-02 (ÄA) [s. TOP 9.2.1] und des bestätigten Änderungsantrages Nr. 2010/BV/1348-03 (ÄA) [s. TOP 9.2.2] - wird der Niederschrift beim Sitzungsdienst nach Fertigstellung als **Anlage 4** beigelegt)

### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 9.2.1</b>	<b>Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr.01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“ Vorlage: 2010/BV/1348-02 (ÄA)</b>
----------------------	--

**Es erfolgt die separate Abstimmung zu den Punkten 1 bis 5 des Änderungsantrages (siehe unter TOP 9.2):**

Der Beschlussvorschlag wird geändert. Punkt 2. wird gestrichen und ersetzt durch:

"2. Der Entwurf des Bebauungsplans (Anlage 1) und die dazugehörige Begründung (Anlage 2) werden werden unter Berücksichtigung nachfolgender Problemstellungen überarbeitet und sind danach nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Zu beachten sind:

1. Die Saison sollte nicht verkürzt, sondern mindestens auf den bislang normalen Zeitraum vom 1. April bis 31. Oktober des Jahres festgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

2. Die Strandkorbaufstellflächen sind zum Strand auszurichten, wie es entlang der Ostseeküste und auch historisch gängig ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

3. Die geringen Bebauungshöhen und das Verbot von Pfahlgründungen ist aus Sicherheitsüberlegungen zu überdenken.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

4. Die zu kleinteiligen Festlegungen von bestimmten Sport, Spiel, Gymnastik etc. sind zugunsten flexibler Gestaltungen aufzuheben.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

5. Die Bindung von Gastroflächen an Beherbergungsbetrieb in jedweder Art ist aufzuheben.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird geändert. Punkt 2. wird gestrichen und ersetzt durch:

"2. Der Entwurf des Bebauungsplans (Anlage 1) und die dazugehörige Begründung (Anlage 2) werden werden unter Berücksichtigung nachfolgender Problemstellung überarbeitet und sind danach nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Zu beachten ist:

Die Saison sollte nicht verkürzt, sondern mindestens auf den bislang normalen Zeitraum vom 1. April bis 31. Oktober des Jahres festgelegt werden."

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP**      **Ortsbeirat Warnemünde, Diedrichshagen**  
**9.2.2**    **Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des**  
**Bebauungsplans Nr.01.SO.160"Strandbereich Warnemünde"**  
**Vorlage: 2010/BV/1348-03 (ÄÄ)**

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

1. Der Entwurf wird um zwei dauerhafte Strandversorgungs-/Gastronomiestandorte ergänzt, deren konkrete Lage unter besonderer Beachtung städtebaulicher Gesichtspunkte wie folgt festgelegt wird:

Der erste Standort befindet sich in den Dünen östlich des Strandaufgangs 12, dicht an der Seepromenade unter der so genannten ‚Solldünen-Kronenbreite‘ von mindestens 35 m gemäß der letzten Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg. Dieser Standort befindet sich am westlichen Ende einer zentralen Sichtachse vom Leuchtturm kommend die Seepromenade entlang und kann dort mit den Dominanten ‚Samoa‘ und ‚Neptun-Hotel‘ ein platzartiges städtebauliches Ensemble bilden.

Der zweite Standort soll sich am westlichen Ende des Geltungsbereichs des B-Planes am Strandaufgang 28 (nach der Neu-Nummerierung) sturmflutsicher auf dem Strand oder in Strandnähe in der Ostsee befinden. Dieser Standort zeichnet sich durch die bereits vorhandene gute verkehrliche Erschließung einschließlich vorhandenem Strandparkplatz in unmittelbarer Nähe und die baulich-räumliche Verbindung zum geplanten Bau Feld am Strandort der ehemaligen Imbiss- und Strandcafé aus und soll an dieser Stelle den städtebaulichen Abschluss des intensiver genutzten Strandbereiches im Übergang zum FFH-Gebiet bilden. Die Erfordernisse des Küsten- und Hochwasserschutzes sind hierbei besonders zu beachten und durch die entsprechende Ausführung der Bebauung zu berücksichtigen.

Zur Sicherheit einer hohen städtebaulich-architektonischen Qualität der beiden dauerhaften Gastronomiestandorte ist der Vergabe der Standorte ein Investorenwettbewerb mit hochbaulichen Entwürfen vorzuschalten.

2. Als Änderung des Entwurfs sollen darüber hinaus zwei der insgesamt drei Standorte für die saisonale Gastronomie mit der Bezeichnung ‚Gastro-Stützpunkt 1‘ und ‚Gastro-Stützpunkt 2‘ vom seeseitigen Dünenfuß unter Wahrung eines Mindestabstands von 30 m zur mittleren Wasserlinie dichter an die Ostsee versetzt werden, um ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.2.3 Johann-Georg Jaeger (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr.01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“**  
**Vorlage: 2010/BV/1348-07 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

In Teil B des Bebauungsplans ist an geeigneter Stelle aufzunehmen:

„Dauerhafte Strandversorgungs-/Gastronomiestandorte sind im gesamten Gebiet des Bebauungsplans, mit Ausnahme des „SO Strand Teilgebiet II“, ausgeschlossen.“

**Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1348-03 (ÄÄ) (siehe TOP 9.2.2) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1348-07 (ÄÄ).**

**TOP 9.3 Zweite Änderung der Entgeltordnung für Hafendienstleistungen in den öffentlichen kommunalen Häfen der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/BV/1542**

- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage

Herr Sens hinterfragt, warum im jetzt neu gefassten § 7 Absatz 1 bei der Schiffsgröße die höchste Bruttoregisterzahl bereits bei 10.000 endet, während sie bei der alten Fassung in der Entgeltordnung bei über 80.000 lag?

Herr Senator Matthäus sagt - mit dem Hinweis, warum solche Fragen nicht bereits in den Ausschüssen geklärt werden - eine schriftliche Beantwortung der Nachfrage von Herrn Sens zu.

Frau Niemeyer informiert, dass sie die Beschlussvorlage ablehnen wird, da keine Kalkulationsunterlagen dazu vorliegen.

**Beschluss:**

Die Zweite Änderung der Entgeltordnung für Hafendienstleistungen in den öffentlichen kommunalen Häfen der Hansestadt Rostock wird beschlossen.

(Zweite Änderung der Entgeltordnung für Hafendienstleistungen in den öffentlichen kommunalen Häfen der Hansestadt Rostock liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 5** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP**  
**9.3.1**      **Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., CDU,  
Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Zweite Änderung der Entgeltordnung für Hafendienstleistungen**  
**in den öffentlichen kommunalen Häfen der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/BV/1542-01 (ÄÄ)**

**Beschluss:**

In der Anlage 1: Zweite Änderung der Entgeltordnung Hafendienstleistungen wird in § 3 der Absatz 6 ersetzt durch nachstehende Formulierung:

§ 3 Absatz 6:

„(6) Für Versorgungsmedienvverbraucher, die auf besondere Einladung durch die Hansestadt Rostock für nicht kommerzielle Zwecke Hafendienstleistungen nutzen, können durch das bewirtschaftende Amt der Hansestadt Rostock mit vorheriger Zustimmung des Hauptausschusses Sonderkonditionen gewährt werden.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP**  
**9.3.2**      **Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)**  
**Zweite Änderung der Entgeltordnung für Hafendienstleistungen**  
**in den öffentlichen kommunalen Häfen der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/BV/1542-02 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

In der Anlage wird der Absatz (6) zu § 3 der Entgeltordnung für Hafendienstleistungen am Ende ergänzt um:

„Über die hierzu getroffenen Entscheidungen hat der Oberbürgermeister die Bürgerschaft einmal pro Kalenderjahr per Informationsvorlage umfassend zu unterrichten.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 9.4 Zweite Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung  
der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2010/BV/1559**

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock.

(Zweite Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 6** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.5 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung)  
Vorlage: 2010/BV/1577**

- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage
- Hauptausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage und Ablehnung zu den Änderungsanträgen Nr. 2010/BV/1577-01 (ÄA) und Nr. 2010/BV/1577-02 (ÄA)

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung).

(Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung) liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 7** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP**  
**9.5.1** **Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)**  
**Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung)**  
**Vorlage: 2010/BV/1577-01 (ÄA)**

**Beschlussvorschlag:**

Die Anlage der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

In § 1 Änderungen wird Punkt 6 ersetzt durch: „In § 6 Abs. 10 wird im ersten Satz die Formulierung „die durch mehrere Straßen, Wege oder Plätze erschlossen sind“ ersetzt durch „die durch mehr als eine Erschließungsanlage der gleichen Art erschlossen sind“.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP**  
**9.5.2** **Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)**  
**Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung)**  
**Vorlage: 2010/BV/1577-02 (ÄA)**

**Beschlussvorschlag:**

Die Anlage der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

In § 1 Änderungen werden Nr. 1, 3 und 5 gestrichen. Nr. 4 wird geändert in ...Teileinrichtung (Nr. 1 - 13) entsprechend ...

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP**  
**9.5.3** **Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1577-01 (ÄA)**  
**Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung)**  
**Vorlage: 2010/BV/1577-03 (SN)**

**TOP**  
**9.5.4** **Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1577-02 (ÄA)**  
**Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung)**  
**Vorlage: 2010/BV/1577-04 (SN)**

**TOP 9.6 Satzung zur Aufhebung der Ersten Satzung zur Änderung der Erschließungsbeitragssatzung der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/BV/1578**

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Hauptausschuss empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Satzung zur Aufhebung der Ersten Satzung zur Änderung der Erschließungsbeitragssatzung der Hansestadt Rostock.

(Satzung zur Aufhebung der Ersten Satzung zur Änderung der Erschließungsbeitragssatzung der Hansestadt Rostock liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 8** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.7 Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/BV/1579**

- Hauptausschuss empfiehlt Zustimmung
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock.

(Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 9** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.8 Bebauungsplan Nr. 09.SO.162 für das Sondergebiet „Groter Pohl  
- östlicher Teil“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2010/BV/1592**

- durch Bau- und Planungsausschuss vertagt bis zu seiner Sitzung am 16.12.2010
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung
- Ortsbeirat Südstadt empfiehlt Ablehnung

**Frau Friederich stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2010/BV/1592 zum Bebauungsplan Nr. 09.SO.162 für das Sondergebiet „Groter Pohl - östlicher Teil“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss, um die noch fehlende Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses abzuwarten.**

Herr Senator Matthäus spricht sich gegen die Vertagung aus.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

**TOP 9.9 Beschluss über die Feststellung der Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes  
"Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock"  
für die Wirtschaftsjahre 2007, 2008 und 2009  
Vorlage: 2010/BV/1631**

- Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

1. Die Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock 2007, 2008 und 2009 werden festgestellt.
2. Ergebnisverwendung:
  - 2007: Gewinnabführung an den Haushalt der Stadt in Höhe von 188.177,16 € in 2009.
  - 2008: Der Jahresgewinn beträgt 3.636.887,14 €. In 2009 erfolgte eine Abführung an den Haushalt der Stadt in Höhe von 1.500.900,00 €. Der verbleibende Jahresgewinn in Höhe von 2.135.987,14 € ist in die Rücklage einzustellen.
  - 2009: Der Jahresgewinn beträgt 2.504.807,91 € und wird in die Rücklage eingestellt.
3. Die Entlastung der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ für die Geschäftsjahre 2007, 2008 und 2009 wird erteilt.

(Jahresabschlüsse 2007, 2008 und 2009 und weitere Anlagen liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 10** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.10 Ausscheiden des Mitgeschafters Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)  
aus der IGA Rostock 2003 GmbH  
Vorlage: 2010/BV/1636**

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage
- Hauptausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage

**Herr Asendorf zieht den Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1636-01 (ÄA) von Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) zurück.**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt das Ausscheiden des Mitgeschafters Zentralverband Gartenbau e. V. aus der IGA Rostock 2003 GmbH.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.10.1 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)  
Ausscheiden des Mitgeschafters Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)  
aus der IGA Rostock 2003 GmbH  
Vorlage: 2010/BV/1636-01 (ÄA)**

**Beschlussvorschlag:**

Nach Satz 1 des Beschlussvorschlages wird als Satz 2 eingefügt:

„Der Ankauf der Geschäftsanteile erfolgt gegen die Zahlung eines Kaufpreises von 1 € (in Worten: einem Euro).

**- zurückgezogen (siehe TOP 9.10)**

**TOP 9.11 Terminverlängerung zur Realisierung des Bürgerschaftsbeschlusses  
Nr. 2010/AN/0983 zur Aktualisierung des Rahmenkonzeptes contra Wohnungs-  
und Obdachlosigkeit für die Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2010/BV/1640**

**Beschluss:**

Der Terminverlängerung zur Vorlage des überarbeiteten Rahmenkonzeptes contra Wohnungs- und Obdachlosigkeit für die Hansestadt Rostock bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 2. Februar 2011 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	



<b>TOP</b> <b>9.13.1</b>	<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)</b> <b>Vereinbarung für die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung und die</b> <b>Zusammenarbeit gemäß § 44 b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II)</b> <b>- Kooperationsvereinbarung</b> <b>Vorlage: 2010/BV/1673-02 (ÄÄ)</b>
-----------------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die vorliegende Vereinbarung wird in § 6 Abs. 1 wie folgt geändert:

„drei Vertreterinnen oder Vertreter der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock“ wird gestrichen und ersetzt durch:

„Vertreterinnen oder Vertreter aller Fraktionen der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP</b> <b>9.13.2</b>	<b>Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)</b> <b>Vereinbarung für die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung und die</b> <b>Zusammenarbeit gemäß § 44 b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II)</b> <b>- Kooperationsvereinbarung</b> <b>Vorlage: 2010/BV/1673-03 (ÄÄ)</b>
-----------------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock wird beauftragt, die vorliegende „Vereinbarung über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung und die Zusammenarbeit gemäß § 44 b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) - Kooperationsvereinbarung“ mit folgender Änderung abzuschließen:

Im § 6 (S. 9) wird (5) gestrichen und durch folgende Formulierung ersetzt:

Die Vertreterinnen und Vertreter der Hansestadt Rostock im Beirat erhalten eine angemessene Aufwandsentschädigung pro Beiratssitzung. Über die Höhe der Aufwandsentschädigung entscheidet die Trägerversammlung. Die Kosten trägt die Hansestadt Rostock.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 9.13.3</b>	<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)</b> <b>Vereinbarung für die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung und die Zusammenarbeit gemäß § 44 b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) - Kooperationsvereinbarung</b> <b>Vorlage: 2010/BV/1673-04 (AA)</b>
-------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die vorliegende Vereinbarung wird in § 6 Abs. 1 wie folgt geändert:

- „sowie“ wird gestrichen und durch „,“ ersetzt,

- nach „§ 18 d SGB II“ wird eingefügt:

„sowie 2 Vertreterinnen oder Vertreter der an der örtlichen Wohnungs- und Mietenpolitik beteiligten Institutionen bzw. Gremien“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 9.14 Bestätigung der Verfügung einer Haushaltssperre</b> <b>Vorlage: 2010/BV/1678</b>
---

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft erklärt das Einvernehmen mit der Entscheidung des Oberbürgermeisters über die Verfügung einer Haushaltssperre (siehe Anlage). Die Anordnung hat folgenden Wortlaut:

1.1 Ich verfüge eine haushaltswirtschaftliche Sperre über die Inanspruchnahme von Ausgabeansätzen in Höhe von 8.215.300 Mio. EUR. Die Untersetzung der gesperrten Haushaltsansätze je Haushaltsstelle für das laufende Jahr ist der Anlage 1 zu entnehmen.

1.2 Darüber hinaus gelten die gesetzlichen Vorgaben nach § 51 Abs. 1 Ziffer 1 KV M-V für die Inanspruchnahme der Ausgabeansätze weiter. Von dieser Regelung ausgenommen sind die Haushaltsansätze der Gruppen 50 und 51 auf Grund eines massiv aufgelaufenen Bedarfes an baulicher Unterhaltung.

1.3 Die Haushaltssperre tritt am 15.12.2010 in Kraft.

(Verfügung einer Haushaltssperre nach § 27 Gemeindehaushaltsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO M-V) für das Jahr 2010 mit o. g. Anlage 1 und weiteren Anlagen liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 12** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.15 Terminverlängerung zur Realisierung des Bürgerschaftsbeschlusses  
Nr. 2009/AN/0559 - Einstellung von Mitteln in den Haushalt 2010 für die  
Umsetzung der im Entwicklungskonzept Nordost für 2010 vorgesehenen  
Maßnahmen für den Bereich des Teilraumkonzeptes Gehlsdorf  
Vorlage: 2010/BV/1685**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft stimmt einer weiteren Terminverlängerung für die Beschlussvorlage zur Einstellung von Mitteln in den Haushalt 2010 für die Umsetzung der im Entwicklungskonzept Nordost für 2010 vorgesehenen Maßnahmen für den Bereich des Teilraumkonzeptes Gehlsdorf bis zum 30.04.2011 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 9.16 Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH  
Vorlage: 2010/BV/1709**

- Hauptausschuss empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt,

1. die Gründung der TheMa Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH auf Basis des nachstehenden Sollkonzeptes und den als Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrag für die TheMa Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH. Die steuerliche Anerkennung der Gemeinnützigkeit wird beantragt,
2. der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle zur Gründung der GmbH notwendigen Schritte zu veranlassen.

(o. g. Anlage 1 - Gesellschaftsvertrag für die TheMa Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 13** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.17 Vereinbarung zur Kulturförderung mit den freien Kulturträgern**  
**Vorlage: 2010/DV/1758**

Auf Nachfrage von Herrn Prof. Neßelmann erklärt Frau Dr. Fuchs, dass es sich bei den im Änderungsantrag Nr. 2010/DV/1758-01 (ÄA) aufgeführten freien Kulturträgern um eine abschließende Aufzählung handelt.

**Beschlussvorschlag Nr. 2010/DV/1758:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Vereinbarungen zur Kulturförderung in der Hansestadt Rostock mit den freien Kulturträgern abzuschließen, die die Ausreichung von Kulturfördermitteln an die freien Kulturträger der Hansestadt Rostock zum Inhalt haben.

**Beschluss Nr. 2010/DV/1758:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Vereinbarungen zur Kulturförderung in der Hansestadt Rostock mit den freien Kulturträgern

- Compagnie de Comédie e. V. ,
- Institut für neue medien gGmbH ,
- Tanztheaterprojekt Rostock e. V. ,
- Ro-cine e.V.,
- Jugendkunstschule ARThus e. V.,
- Jugendmusikkorps Rostock e. V.,
- MS Stubnitz e. V.,
- Mechaje-Jüdisches Theater MV e. V.,
- Stiftung Max-Samuel-Haus,
- Behinderten Alternative Freizeit e. V.,
- Neue Musikschule Carl Orff e. V.,
- Zabrik e. V.(Jugendkulturhaus MAU, Club 603),
- Literaturförderkreis Kuhtor e. V.,
- "Die Beginen" e. V.,
- Geschichtswerkstatt Rostock e. V.,
- Kunstschule Rostock e. V.

abzuschließen, die die Ausreichung von Kulturfördermitteln an die freien Kulturträger der Hansestadt Rostock zum Inhalt haben.

Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, zum konkreten Inhalt der Vereinbarungen Einvernehmen mit dem Kulturausschuss herzustellen.

(Entwurf einer Vereinbarung liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 14** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP**      **Vorsitzende der Fraktionen Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, DIE LINKE.,**  
**9.17.1**    **SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Vereinbarung zur Kulturförderung mit den freien Kulturträgern**  
**Vorlage: 2010/DV/1758-01 (ÄA)**

**Beschluss:**

Im Beschlussvorschlag wird zwischen „Kulturträgern“ und „abzuschließen“ eingefügt:

- Compagnie de Comédie e. V. ,
- Institut für neue medien gGmbH ,
- Tanztheaterprojekt Rostock e. V. ,
- Ro-cine e.V.,
- Jugendkunstschule ARThus e. V.,
- Jugendmusikkorps Rostock e. V.,
- MS Stubnitz e. V.,
- Mechaje-Jüdisches Theater MV e. V.,
- Stiftung Max-Samuel-Haus,
- Behinderten Alternative Freizeit e. V.,
- Neue Musikschule Carl Orff e. V.,
- Zabrik e. V.(Jugendkulturhaus MAU, Club 603),
- Literaturförderkreis Kuhtor e. V.,
- "Die Beginen" e. V.,
- Geschichtswerkstatt Rostock e. V.,
- Kunstschule Rostock e. V.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP**      **Vorsitzende der Fraktionen Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, DIE LINKE.,**  
**9.17.2**    **SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Vereinbarung zur Kulturförderung mit den freien Kulturträgern**  
**Vorlage: 2010/DV/1758-02 (ÄA)**

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Satz ergänzt:

„Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, zum konkreten Inhalt der Vereinbarungen Einvernehmen mit dem Kulturausschuss herzustellen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**Frau Jens informiert, dass zukünftig bereits aus der Tagesordnung zu erkennen sein wird, dass unter TOP 10 - Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt - die TOP 10.1 - Berichterstattung - und TOP 10.2 - Informationsvorlagen - zusammengehören.**

**Demzufolge werden in der dann unter TOP 11 folgenden - Fragestunde - die Anfragen von Mitgliedern der Bürgerschaft zum Bericht und zu den Informationsvorlagen sowie weitere neue mündliche Anfragen behandelt. Danach erfolgt die Beantwortung der Anfragen von den Fraktionen:**

**1. Anfragen von Mitgliedern der Bürgerschaft**

**2. Anfragen von Fraktionen**

**Bei den Anfragen von Fraktionen wird auf die formale Handhabung, dass nach der Beantwortung durch den Oberbürgermeister eine Aussprache nur auf Antrag einer Fraktion oder  $\frac{1}{4}$  der Mitglieder der Bürgerschaft erfolgt, verzichtet. Zur Kontrolle der Verwaltung ist die Auskunftspflicht des Oberbürgermeisters und der Senatoren gegenüber der Bürgerschaft in § 34 Abs. 2 KV M-V geregelt.**

<b>TOP 10 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt</b>
--

Der Oberbürgermeister berichtet über wichtige Angelegenheiten der Stadt.

(Bericht des Oberbürgermeisters liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 14** bei)

**TOP 11 Informationsvorlagen**

**TOP 11.1 Einführung eines Angebotes für Studierende, die in der Hansestadt Rostock ihren Hauptwohnsitz nehmen und Abstandnahme von einer Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung**  
Vorlage: 2010/IV/1607

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 11.2 Fußläufige Verbindung zwischen Altstadt und Stadthafen über die L22 zwischen Grubenstraße und Stadthafen**  
Vorlage: 2010/IV/1632

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 11.3 Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2010/BV/1185 vom 07.07.2010 zum Lückenschluss der Geh- und Radwegverbindung Langenort - Krummendorf**  
Vorlage: 2010/IV/1643

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 11.4 Stand der Baumaßnahme - Rekonstruktion der Vorpommernbrücke über die Warnow einschließlich der Moorbrücke Ost und West im Zuge der Landesstraße L 22 in Rostock und der Deckenerneuerung auf der L22 zwischen Moorbrücke Ost und Knoten Verbindungsweg**  
Vorlage: 2010/IV/1656

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 11.5 Information über die tatsächliche notwendige Höhe der Kapitalentnahme beim Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" nach Einschätzung der voraussichtlichen Planerfüllung des Vermögenshaushaltes zum 31.12.2010**  
Vorlage: 2010/IV/1666

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 11.6 Bericht der Hansestadt Rostock über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts für das Geschäftsjahr 2009**  
Vorlage: 2010/IV/1686

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 11.7 Schrittweise Einführung eines Umweltmanagementsystems in der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/IV/1691**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 11.8 Überarbeitung und Aktualisierung des Spielplatzkonzeptes der Hansestadt Rostock gemäß Bürgerschaftsbeschluss Nr. 2010/AN/1365 vom 06.10.2010 (Zwischenstandsinformation)**  
**Vorlage: 2010/IV/1694**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 11.9 Aktueller Sachstand Onlineangebote der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/IV/1702**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 11.10 Ausgleich der Folgen durch den Wegfall von Ortsämtern**  
**Vorlage: 2010/IV/1718**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 12 Fragestunde**

**TOP 13 Mitteilungen der Präsidentin**

**TOP 14 Anträge**

**TOP 15 Beschlussvorlagen**

**TOP 15.1 Vorwegbeleihung von bebauten und unbebauten Grundstücken  
an der Strandpromenade im Bereich des B-Planes Nr. 01.SO.146  
„A-ROSA Resort Rostock-Warnemünde“  
Vorlage: 2010/BV/1609**

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Hansestadt Rostock stimmt der Vorwegbeleihung der in Rostock belegenen Grundstücke an der Strandpromenade im Bereich des ehemaligen „Samoa“

Gemarkung Warnemünde, Flur 1, GBL 2953, 906, 38887

- 1.) Teil aus Flurstück 179/20, Größe ca. 45 m<sup>2</sup>, unvermessen (Arrondierungsfläche zur Sauna- und Badelandschaft),
- 2.) Teil aus Flurstück 185/19, Größe ca. 110 m<sup>2</sup>, unvermessen (Arrondierungsfläche zur Sauna- und Badelandschaft),
- 3.) Teil aus Flurstück 185/19, Größe ca. 11 m<sup>2</sup>, unvermessen (zum Baufeld 3 gehörende Fläche an der Promenade),
- 4.) Teil aus Flurstück 179/33, Größe ca. 600 m<sup>2</sup>, unvermessen (Fläche zwischen Hotel Neptun und Sauna- und Badelandschaft einschl. Wirtschaftszufahrt),
- 5.) Teil aus Flurstück 179/33, Größe ca. 2.647 m<sup>2</sup>, unvermessen (private Grünfläche/zukünftiger A-Rosa-Garten),
- 6.) Teil aus Flurstück 179/33, Größe ca. 1.830 m<sup>2</sup>, unvermessen (Baufeld 3/Hotelneubau),
- 7.) Teil aus Flurstück 179/33, Größe ca. 300 m<sup>2</sup>, unvermessen (private Verkehrsfläche/Hotelzufahrt),
- 8.) Teil aus Flurstück 179/33, Größe ca. 513 m<sup>2</sup>, unvermessen (Arrondierungsflächen zur Sauna- und Badelandschaft)

mit dem Erschließungs- und Bebauungsstand:

erschlossen, teilweise bebaut mit Asphaltdecke, Pflasterung und Anlagen/Gebäudeteilen des ehemaligen „Samoa“  
Eigentümer der Bebauung ist die Wellness Resort Warnemünde GmbH & Co. KG

in Höhe von 32.688.000,-- EUR nebst Zinsen bis zu 20 % p. a. und einer einmaligen Nebenleistung bis zu 10 % des Grundpfandrechtsbetrages

zur Finanzierung des Kaufpreises sowie der Investitionen zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 15.2 Besetzung der Stelle "Integrationsbeauftragte/Integrationsbeauftragter"  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
Vorlage: 2010/BV/1667**

- Hauptausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage und Ablehnung zum Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1667-01 (ÄA)

Durch Herrn Asendorf wird eine geheime Abstimmung zur Angelegenheit beantragt.

**Daraufhin unterbricht die Präsidentin die Sitzung von 20.45 Uhr bis 20.50 Uhr.**

Im Anschluss informiert die Präsidentin, dass diese Angelegenheit (nach § 31 Absatz 1 KV M-V) in offener Abstimmung zu beschließen ist, da es sich hier nicht um eine durch Gesetz als Wahl bezeichnete Personalangelegenheit (entsprechend § 32 Absatz 1 KV M-V) handelt.

Herr Prof. Neßelmann äußert, dass bei den Bewerbungsgesprächen der Migrantenrat hätte einbezogen werden sollen.

**Beschluss:**

Der Besetzung der Stelle „Integrationsbeauftragte/Integrationsbeauftragter“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit

Frau Stephanie Nelles

wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 15.2.1 Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE.  
Besetzung der Stelle "Integrationsbeauftragte/Integrationsbeauftragter"  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
Vorlage: 2010/BV/1667-01 (ÄA)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der Besetzung der Stelle „Integrationsbeauftragte/Integrationsbeauftragter“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit

Frau Ludmilla Lutz-Auras

wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 15.3 Entscheidung der Gesellschafterversammlung der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO) zum Ankauf der Mittelmole in Rostock-Warnemünde  
Vorlage: 2010/BV/1698**

Die Präsidentin informiert, dass der Oberbürgermeister um Teilnahme von Herrn Zimlich, Geschäftsführer der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, an dem Teil der Beratung dieser Beschlussvorlage gebeten hat.

Abstimmungsergebnis zur Teilnahme des Geschäftsführers der WIRO GmbH, Herrn Zimlich, an dem Teil der Beratung zur Beschlussvorlage:

**Angenommen**

*Herr Zimlich wird hereingeholt.*

Die Präsidentin informiert, dass zur Beschlussvorlage allen als deren Bestandteil ein Nachtrag Nr. 2010/BV/1698-01 (NB) des Einreichers zur Ergänzung des Beschlussvorschlages schriftlich vorliegt.

- Hauptausschuss empfiehlt Zustimmung

*Vor der Beschlussfassung zur Angelegenheit verlässt Herr Zimlich wieder den Sitzungssaal.*

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WIRO Wohnen in Rostock GmbH (WIRO) dem Ankauf der Grundstücke auf der Mittelmole von der Scandlines Deutschland GmbH zuzustimmen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung die Geschäftsführung der WIRO zu ermächtigen,

1. ergänzend zum bestehenden Ankaufsbeschluss vom 30.09.2010 den Vorbehalt im Kaufvertrag auszuräumen und die Zustimmung der Gesellschafterversammlung als gegeben zu erklären, wenn bis zum Fristablauf am 06.12.2010 keine bzw. keine ernsthaften Einwände bezüglich der Entwidmung vorliegen sowie
2. Teilflächen ohne Entwidmung anzukaufen, gegebenenfalls auch ohne dauerhaft vorliegende Entwidmung anzukaufen, soweit dies für das derzeitige Nutzungskonzept und für die spätere städtebauliche Planung und Bebauung zu keinen erheblichen Risiken führen wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 15.3.1</b>	<b>Entscheidung der Gesellschafterversammlung der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO) zum Ankauf der Mittelmole in Rostock- Warnemünde Vorlage: 2010/BV/1698-01 (NB)</b>
-----------------------	---

Der Beschlussvorschlag der Bürgerschaftsvorlage 2010/BV/1698 wird wie folgt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung die Geschäftsführung der WIRO zu ermächtigen,

1. ergänzend zum bestehenden Ankaufsbeschluss vom 30.09.2010 den Vorbehalt im Kaufvertrag auszuräumen und die Zustimmung der Gesellschafterversammlung als gegeben zu erklären, wenn bis zum Fristablauf am 06.12.2010 keine bzw. keine ernsthaften Einwände bezüglich der Entwidmung vorliegen sowie
2. Teilflächen ohne Entwidmung anzukaufem, gegebenenfalls auch ohne dauerhaft vorliegende Entwidmung anzukaufem, soweit dies für das derzeitige Nutzungskonzept und für die spätere städtebauliche Planung und Bebauung zu keinen erheblichen Risiken führen wird.

<b>TOP 15.4 Bestätigung der Wirksamkeit und Änderung des Grundstückskaufvertrages zum Grundstück 1 Silohalbinsel Vorlage: 2010/DV/1774</b>
--

**Beschluss:**

Die Wirksamkeit des Grundstückskaufvertrages UR-Nr. 1232/2005 vom 30.06.2005 für das in Rostock belegene Grundstück auf der Silohalbinsel

Flurbezirk II, Flur 3, GBL 42090  
Flurstück 1424/60, Größe 3.884 m<sup>2</sup>, vermessen

mit dem Erschließungs- und Bebauungsstand:  
erschlossen, unbebaut

wird bestätigt.

Aus dem erklärten Rücktritt wird keine Vertragsrückabwicklung beansprucht.

Der Vertrag wird wie folgt angepasst:

Der Grundstückspreis beträgt nunmehr 145,67 EUR/m<sup>2</sup> = 565.790,-- EUR.

Die Bebauungsverpflichtung entfällt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 16 Insolvenzverfahren Polizeisportverein Rostock e. V.**

**TOP 16.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)  
Prüfauftrag zum Kauf des in der Verfügung des Insolvenzverwalters  
befindlichen Eigentums des Polizeisportvereins Rostock e.V.  
(Grundstücke nebst Gebäude und Inventar) durch eine kommunale  
Gesellschaft der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2010/DA/1760**

Zur Angelegenheit wurde ein Schreiben des Oberbürgermeisters mit ablehnenden Stellungnahmen des Eigenbetriebes „KOE der Hansestadt Rostock“ und der WIRO GmbH zur Übernahme des Eigentums des PSV verteilt.

(o. g. Schreiben liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 15** bei)

- Hauptausschuss empfiehlt Zustimmung zum Dringlichkeitsantrag

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob das in der Verfügung des Insolvenzverwalters befindliche Eigentum des Polizeisportvereins Rostock e. V. (Grundstücke - eingetragen im Grundbuch von Rostock Blatt 507020, 227877, 14650, 39013 - nebst Gebäude und Inventar) durch eine kommunale Gesellschaft der Hansestadt Rostock (WIRO mbH oder KOE) erworben werden kann.

Insbesondere ist zu prüfen, ob mit den gegenwärtigen Pacht- und Mieteinnahmen eine Gegenfinanzierung des Kaufpreises durchgeführt werden kann.

Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft spätestens bis zu ihrer Sitzung am 02.02.2011 vorzulegen.

- zurückgezogen (siehe TOP 2 - Änderungen der Tagesordnung)

**TOP 16.2 Beendigung Insolvenzverfahren Polizeisportverein Rostock e. V.  
Vorlage: 2010/BV/1688**

Es liegt allen als Bestandteil der Beschlussvorlage ein Nachtrag Nr. 2010/BV/1688-01 (NB) des Einreichers vor.

- durch Finanzausschuss vertagt (weil ein Nachtrag durch die Verwaltung nachgereicht werden sollte; siehe o. g. und unter TOP 16.2.1 aufgeführter Nachtrag)
- Hauptausschuss hatte aufgrund seiner Zustimmung zum Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1760 zur Beschlussvorlage nicht mehr abgestimmt  
*(Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1760 wurde in dieser Sitzung vom Einreicher zurückgezogen – siehe TOP 2 - Änderungen der Tagesordnung – und TOP 16.1)*

## Beschluss:

1. Die Hansestadt Rostock stimmt in dem Insolvenzverfahren über das Vermögen des Polzeisportvereins Rostock e. V. einem Verkauf der im Eigentum des Polzeisportvereins Rostock e. V. stehenden Grundstücke - eingetragen im Grundbuch von Rostock Blatt 507020, 227877, 14650, 39013 - nebst diverser Inventargegenstände durch den Insolvenzverwalter, Rechtsanwalt Jens Dohse, an die Ostsee SportServices GmbH & Co. KG für einen Gesamtkaufpreis in Höhe von 1.200.000,00 € zu.

Die Zustimmung erfolgt unter der Bedingung, dass die Erwerberin im Kaufvertrag die Nutzung der Räumlichkeiten in der Scandlines Arena durch den Polzeisportverein Rostock e. V. entsprechend der dem Entwurf des Kaufvertrages beigefügten Mietverträge für die Dauer von mindestens 7 Jahren zusichert.

2. Die Hansestadt Rostock erteilt einem vom Insolvenzverwalter Jens Dohse vorgelegten Insolvenzplan, der es dem Polzeisportverein Rostock e. V. ermöglicht, befreit von Altverbindlichkeiten und ausgestattet mit der notwendigen Liquidität seine Vereinstätigkeit nach Abschluss des Insolvenzverfahrens fortzusetzen, ihre Zustimmung.

3. Die Hansestadt Rostock verzichtet im Rahmen der Verabschiedung des Insolvenzplanes auf jegliche Insolvenzforderungen gegenüber dem Polzeisportverein Rostock e. V.

4. Die Hansestadt Rostock stimmt dem dieser Beschlussvorlage beigefügten Vergleich zu.

(o. g. Vergleich liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 16** bei)

## Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP</b> <b>16.2.1</b>	<b>Beendigung Insolvenzverfahren Polzeisportverein Rostock e. V.</b> <b>Vorlage: 2010/BV/1688-01 (NB)</b>
-----------------------------	--

Punkt 1 des Beschlussvorschlages wird um folgenden Satz ergänzt:

Die Zustimmung erfolgt unter der Bedingung, dass die Erwerberin im Kaufvertrag die Nutzung der Räumlichkeiten in der Scandlines Arena durch den Polzeisportverein Rostock e. V. entsprechend der dem Entwurf des Kaufvertrages beigefügten Mietverträge für die Dauer von mindestens 7 Jahren zusichert.

**TOP 17 Informationsvorlagen**

**TOP 17.1 Beendigung Veranda-Streit in Warnemünde - Bewertung der Grundstücke**  
**Vorlage: 2010/IV/1630**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 17.2 Information aus den kommunalen Unternehmen und Eigenbetrieben über**  
**Angelegenheiten von wesentlicher Bedeutung**  
**Vorlage: 2010/IV/1708**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 18 Fragestunde**

Anfrage einer Fraktion

**TOP 18.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)**  
**Beratungs- und Rechtsanwaltsleistungen**  
**Vorlage: 2010/AF/1518**

(wurde bereits für die Sitzung der Bürgerschaft am 06.10.2010 verteilt)

**Frau Dr. Bachmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der durch sie (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) eingereichten Anfrage Nr. 2010/AF/1518 zu Beratungs- und Rechtsanwaltsleistungen bis zur nächsten Sitzung der Bürgerschaft.**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

**TOP 18.1.1 Beratungs- und Rechtsanwaltsleistungen**  
**Vorlage: 2010/AF/1518-01 (SN)**

**TOP 18.1.2 Beratungs- und Rechtsanwaltsleistungen**  
**Vorlage: 2010/AF/1518-02 (ES)**

Rostock, den 13. Dezember 2010

Siegel

Karina Jens  
Präsidentin der Bürgerschaft

Roswitha Wolter  
Schriftführerin